

„Heute für morgen Zeichen setzen“

Internationaler Frauentag: Zwei Filmvorführungen und eine Veranstaltung des DGB am Samstag

Ingolstadt (DK) Frauen in aller Welt feiern am morgigen Freitag, 8. März, wieder den Internationalen Frauentag. Das Motto lautet „Heute für morgen Zeichen setzen“ und greift die Forderungen nach gleichwertigen Lebens- und Arbeitsverhältnissen für Männer und Frauen in Wirtschaft und Verwaltung, in Politik und in Wissenschaft, sowie in der Gesellschaft auf.

Bereits am heutigen Donnerstag lädt Soroptimist International (SI) ins Audi-Programmkinos ein. Gezeigt wird der mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnete Film „The Help“. Zu sehen ist er um 17 Uhr und um 19.45 Uhr. Der Ein-

tritt von sieben Euro fließt als Reinerlös in soziale Projekte gegen häusliche Gewalt.

Der Sozialdienst katholischer Frauen zeigt morgen, Freitag, im Altstadtkinos Osema, Manggasse 2, ab 19 Uhr den Dokumentarfilm „Töchter des Aufbruchs“

über Migrantinnen in Deutschland. 15 Frauen aus verschiedenen Ländern erzählen darin ihre Lebensgeschichten. Im Anschluss lädt der Sozialdienst zu einem Gespräch mit der Regisseurin Ulrike Bez und der Darstellerin Eleni Tsakmaki ein.

Die zentrale Veranstaltung der DGB-Region Ingolstadt findet dann am Samstag, 9. März, von 10 bis 13.30 Uhr im Foyer des Stadttheaters statt. Ab 10 Uhr besteht die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auf den Frauentag einzustimmen. Viele

Verbände und Initiativen wirken mit Infoständen mit. Nach der Eröffnung spricht Christiane Berger. Die stellvertretende DGB-Landesvorsitzende ist zugleich die Vorsitzende der DGB-Frauen in Bayern. Sie wird in ihrem Vortrag die aktuelle Frauerepothik erläutern. Musikalisch umrahmt Sepp Raith die Veranstaltung. Danach unterhält die Kabarettistin Martina Peschek die Besucher. Für die jüngsten Gäste gibt es eine Kinderbetreuung. Zudem tritt die Frauentreffpunktgruppe Drumana auf. Für das Essen sorgen der Bäuerinnenbackservice, der Alevische Frauenkreis und die Gastronomie des Stadttheaters.

TELEFONAKTION DER ARBEITSAGENTUR

Im Vorfeld des Weltfrauentages veranstaltet die Agentur für Arbeit Ingolstadt am heutigen Donnerstag, 7. März, einen Telefonaktionstag für Frauen. Unter dem Motto „Frauen haben es drauf“ von

9 bis 15 Uhr die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Ingeborg Krausauer-Laves, unter Telefon Nummer (0841) 933 0630 erreichbar. Sie ist Expertin zu Themen wie Rückkehr ins Be-

ruhlleben, Beschäftigung in Teilzeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unabhängig vom Telefonaktionstag können sich Frauen auch persönlich in der Agentur für Arbeit beraten lassen. DK